



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses  
am 12.06.2024**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale),

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 16:26 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend waren:**

Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
	Vertreterin für Herrn Lange
Dr. Christoph Bergner	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Alexander Raue	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Yvonne Winkler	Fraktion MitBürger
	Vertreterin für Herrn Wolter
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

**Verwaltung**

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales
Oliver Paulsen	Grundsatzreferent
Thomas Stimpel	Referent für Finanzen und Personal
Marco Schreyer	Leiter Fachbereich Recht
Simon Kuchta	Leiter Fachbereich Umwelt
Maik Stehle	Protokollführer

**Entschuldigt fehlten:**

Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Tom Wolter	Fraktion MitBürger

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die Sitzung des Hauptausschusses wurde von **Frau Dr. Marquardt** eröffnet und geleitet. Sie stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Frau Dr. Marquardt** schlug vor, folgende Punkte von der Tagesordnung im öffentlichen Teil zu nehmen:

**TOP 6.1**

Erprobung und Einführung eines Telenotarztsystems im Rettungsdienst

Vorlage: VII/2024/07238

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

**TOP 6.2**

Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VII/2024/07116

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

**TOP 7.1**

Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung des §2 der Erhaltungssatzung Nr.55 Gartenstadt Gesundbrunnen

Vorlage: VII/2024/07253

- **Vorschlag: absetzen**
- **im Planungsausschuss vom Antragsteller zurückgezogen**

**TOP 7.2**

Antrag der AfD-Stadtratsfraktion Halle zur Einführung einer Neugeborenenprämie in der Stadt Halle

Vorlage: VII/2024/07073

- **Vorschlag: absetzen**
- **keine unterschiedlichen Voten in den Fachausschüssen**

**TOP 7.4**

Antrag der Fraktion MitBürger zur Durchführung eines Wettbewerbs zur Freiflächengestaltung der Ostseite des Marktplatzes

Vorlage: VII/2024/06966

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**



### **TOP 7.5**

Antrag der Fraktion MitBürger zur Einrichtung von Freitischen an kommunalen Schulen  
Vorlage: VII/2024/06967

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

### **TOP 7.6**

Antrag der Fraktion MitBürger zur Anlage eines Stadtplatzes in Glaucha  
Vorlage: VII/2024/06836

- **Vorschlag: absetzen**
- **im Jugendhilfeausschuss vom Antragsteller zurückgezogen**

### **nicht öffentlichen Teil**

### **TOP 12.3**

Zahlung einer übertariflichen Zulage entsprechend der Fachkräfte-Richtlinie  
Vorlage: VII/2024/07262

- **Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen**

**Herr Heym** vertagte im Namen seiner Fraktion

### **TOP 7.3**

Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Zulässigkeitsprüfung von Artikeln der Fraktionen im Amtsblatt

Vorlage: VII/2024/06953

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, somit bat **Frau Dr. Marquardt** um Abstimmung.

### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.05.2024
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 22.05.2024  
Vorlage: VII/2024/07271
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Erprobung und Einführung eines Telenotarztsystems im Rettungsdienst  
Vorlage: VII/2024/07238 **ABGESETZT**
- 6.2. Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2024/07116 **ABGESETZT**

7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 7.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung des §2 der Erhaltungssatzung Nr.55 Gartenstadt Gesundbrunnen  
Vorlage: VII/2024/07253 **ABGESETZT**
  - 7.2. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion Halle zur Einführung einer Neugeborenenprämie in der Stadt Halle  
Vorlage: VII/2024/07073 **ABGESETZT**
  - 7.3. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Zulässigkeitsprüfung von Artikeln der Fraktionen im Amtsblatt  
Vorlage: VII/2024/06953 **VERTAGT**
  - 7.4. Antrag der Fraktion MitBürger zur Durchführung eines Wettbewerbs zur Freiflächengestaltung der Ostseite des Marktplatzes  
Vorlage: VII/2024/06966 **ABGESETZT**
  - 7.5. Antrag der Fraktion MitBürger zur Einrichtung von Freitischen an kommunalen Schulen  
Vorlage: VII/2024/06967 **ABGESETZT**
  - 7.6. Antrag der Fraktion MitBürger zur Anlage eines Stadtplatzes in Glaucha  
Vorlage: VII/2024/06836 **ABGESETZT**
8. Mitteilungen
  - 8.1. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Verkehrssituation im Stadtteil Frohe Zukunft  
Vorlage: VII/2024/07209
  - 8.2. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zu Aufklebern für Mülltonnen zur besseren Mülltrennung  
Vorlage: VII/2024/07208
  - 8.3. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Torsten Schiedung (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Erweiterung des Mängelmelders „Sag's uns einfach“  
Vorlage: VII/2024/07210
  - 8.4. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Sören Steinke (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Umgestaltung des Joliot-Curie-Platzes  
Vorlage: VII/2024/07211
  - 8.5. Mitteilung zur Anregung der Fraktion "Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig" zu Fahrradabstellanlagen  
Vorlage: VII/2024/07234
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen
11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.05.2024

12. Beschlussvorlagen
  - 12.1. Beförderung einer Beamtin der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
Vorlage: VII/2024/07235
  - 12.2. Dauerhafte Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle Abteilungsleiter Service im Fachbereich Sicherheit  
Vorlage: VII/2024/07261
  - 12.3. Zahlung einer übertariflichen Zulage entsprechend der Fachkräfte-Richtlinie  
Vorlage: VII/2024/07262 **ZURÜCKGEZOGEN**
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
  - 14.1. Mitteilung zur Abteilungsleitung Vergabe
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

### **zu 3 Einwohnerfragestunde**

---

**Frau Dr. Marquardt** eröffnete die Einwohnerfragestunde.

#### **zu 3.1 Fragesteller 1 zu einem Sponsoring**

---

**Fragesteller 1** bezog sich auf eine Vorlage zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen und die schwierige ökologische Lage der Gesellschaften HWG und GWG. In diesem Zusammenhang fragte er, wieso die HWG 15.000 Euro für das Laternenfest in Form von Sponsoring einsteuert.

**Frau Dr. Marquardt** erklärte, dass Sponsoring eine freie Entscheidung der Geschäftsleitungen ist und die Beweggründe meistens im Interesse der Unternehmen sind.

**Fragesteller 1** sagte, dass dieses Agieren von zwei Seiten vorbereitet wird und solche Maßnahmen in den seltensten Fällen so entstehen, dass die Gesellschaft von alleine kommt und das so anbietet. Er fragte, ob die Verwaltung künftig an dieser Stelle weniger intensiv auf die Gesellschaften zugehen wird.

**Frau Dr. Marquardt** erklärte, dass die Geschäftsleitungen selbst die Entscheidungen treffen, welche Maßnahmen sie unterstützen.

**Fragesteller 1** fragte, ob die vertragliche Vereinbarung eingesehen werden kann.

**Herr Schreyer** erklärte, dass die Vereinbarungen nach Beschlussfassung unterschrieben werden.

**zu 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.05.2024**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22. Mai 2024. **Frau Dr. Marquardt** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

**zu 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vor dem Sitzungssaal ausgehängt sind und somit bekannt gegeben sind.

**zu 6 Beschlussvorlagen**

---

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

**zu 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

**zu 8 Mitteilungen**

---

**zu 8.1 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Verkehrssituation im Stadtteil Frohe Zukunft  
Vorlage: VII/2024/07209**

---

**Herr Kuchta** informierte, dass der Hinweis einer Verstärkung der Kontrollen auf die Benutzung der ausgeschilderten Umleitungsstrecken zuständigkeitshalber an die Polizei weitergegeben wird.

**Herr Kuchta** informierte, dass eine Sicherung der Gehwege nur punktuell und nicht für ganze Straßenzüge möglich ist. Aus diesem Grund wird sich die Verwaltung auf den Bereich



Schule und Hort fokussieren. Es soll geprüft werden, ob Maßnahmen zur Sicherung für Fußgänger vorgenommen werden können.

**zu 8.2 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Aufklebern für Mülltonnen zur besseren Mülltrennung  
Vorlage: VII/2024/07208**

---

**Herr Kuchta** sagte, dass die Verwaltung die Anregung befürwortet und sich mit der HWS abstimmt, um dies umzusetzen.

**zu 8.3 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Torsten Schiedung (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Erweiterung des Mängelmelders „Sag’s uns einfach“  
Vorlage: VII/2024/07210**

---

**Herr Stimpel** informierte, dass die Erweiterung des Mängelmelders „Sag’s uns einfach“ aktuell nicht möglich ist, da in dem vom Land vorgegebenen Portal die angeregte Kategorie noch nicht vorgegeben ist. Ende 2024/Anfang 2025 soll es eine App-Lösung geben und die Kategorien werden erweitert.

**zu 8.4 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Sören Steinke (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Umgestaltung des Joliot-Curie-Platzes  
Vorlage: VII/2024/07211**

---

**Herr Kuchta** informierte, dass der Anregung nicht gefolgt werden kann, da der Platz eine klare gründerzeitliche Platzgliederung aufweist und eine Bepflanzung als gestalterischen Mittelpunkt dient. Er sagte, dass die Einordnung weiterer Statuen den Platz überfrachten und die Elemente in Konkurrenz zueinander bringen würde.

**zu 8.5 Mitteilung zur Anregung der Fraktion "Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig" zu Fahrradabstellanlagen  
Vorlage: VII/2024/07234**

---

**Herr Kuchta** informierte, dass die Anregung derzeit abgelehnt wird, da die pauschale Mengenfestsetzung zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zielführend wäre.

## zu 9      **Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

### zu 9.1      **Herr Raue zum Reil 78**

---

*Auf Antrag der Stadträtin Frau Ranft wurde zu folgendem Tagesordnungspunkt ein Wortprotokoll angefertigt.*

#### **Frau Dr. Marquardt**

Dann sind wir bei TOP 9, Anfragen. Gibt es Anfragen? Herr Raue, bitte.

#### **Herr Raue**

Ja, meine Damen und Herren, gestern hat der Ausschuss für Finanzen das Objekt Reil 78 an einen Verein abgegeben, der mindestens dem linksextremistischen Spektrum nahesteht und der auch dem offenen Antifa-Plenum, das sich ja hauptsächlich aus Linksextremisten zusammensetzt, eine Heimstadt und ein Rekrutierungszentrum bildet. Oder bietet. Ich habe gestern im Finanzausschuss dazu wirklich umfangreich vorgetragen. Auch vieles wiederholt, was wir auch zu diesem Thema in anderen Ausschusssitzungen und auch im Stadtrat schon bekannt gegeben haben. Es ist Ihnen also im Prinzip die Gesamtlage bekannt gewesen. Linksextremisten schränken den demokratischen Konsens in der Stadt ein und sie schränken auch die Mitwirkung, von Personen ein, die jetzt nicht parteigebunden sind, von Bürgern ein. Sie machen den Menschen Angst. Sie greifen das Eigentum und auch die Gesundheit von Menschen an. Das geschieht auch hier in Halle. Und wer es genau wissen will, der braucht nur einen aktuellen Verfassungsschutzbericht sehen. Ich habe das gestern alles vorgetragen. Ich finde es auch an dieser Stelle sehr misslich, dass der Beschluss gestern gefasst worden ist in Kenntnis dessen, dass sich die Stadtgesellschaft genau solche Projekte höchstwahrscheinlich nicht mehr wünscht. Wir haben ein Wahlergebnis, was im Prinzip diese linksgrüne Mehrheit im Stadtrat beseitigt hat. Und die Stadtverwaltung hätte gut getan, die Vorlage zurückzustellen und dem neuen Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. Meine Frage ist jetzt, warum spielt für die Stadtverwaltung oder spielte für die Stadtverwaltung bei der Abwägung des Verkaufs die Tatsache keine Rolle, dass dort das offene Antifa-Plenum dieses Gebäude als Rekrutierungszentrum nimmt und dass offensichtlich, zumindest laut Verfassungsschutzbericht, dieses Zentrum eben auch Ausgangspunkt von vielen, ich sag mal, extremen, linksextremen Handlungen ist. Warum hat das keine Rolle gespielt und welchen Vorteil erhofft sich die Stadtverwaltung jetzt mit dem Verkauf? Oder von dem Verkauf, Entschuldigung.

#### **Frau Dr. Marquardt**

So, wir beantworten das schriftlich, nachdem wir den Verfassungsschutzbericht nochmal angeschaut haben. Wir haben mehrfach über dieses Thema gesprochen.

#### **Herr Raue**

Es tut mir leid, Frau Dr. Marquardt, genau wir haben sehr oft darüber gesprochen. Sie haben die Verfassungsschutzberichte höchstwahrscheinlich alle gelesen. Ansonsten kann ich das nicht verstehen, dass Sie es nicht getan haben. Ich habe Ihnen das ja auch schriftlich zugeschickt zu verschiedenen anderen Anlässen, wo wir über dieses Thema Reil 78 gesprochen haben. Das ist eine billige Ausrede, die Sie jetzt hier bringen. Ich finde es auch frech, dass Sie das überhaupt so, aber das haben Sie eben mit Ihrer Macht getan, dass Sie

das durchgestimmt haben jetzt im letzten Moment, aber sich jetzt in eine schriftliche Beantwortung zu retten und die Öffentlichkeit da nicht zu informieren, was die Haltung der Stadt zum Linksextremismus ist. Also das kann ich, ehrlich gesagt, nicht verstehen. Na, aber es ist natürlich Ihr Recht, die Frage zu beantworten, wie Sie es wollen. Ganz ehrlich, bitte beantworten Sie die Frage so, dass ich das Ergebnis auch veröffentlichen kann. Und bitte ziehen Sie nicht nur den aktuellen, auch die vergangenen Verfassungsschutzberichte hinzu und beantworten Sie dann.

**Frau Dr. Marquardt**

Herr Paulsen.

**Herr Paulsen**

Sehr geehrter Herr Raue, Sie wissen, dass es sich hier um einen nicht öffentlichen Vorgang handelt, aus der gestrigen nicht öffentlichen Sitzung. Insofern wird die Antwort der Verwaltung je nach Inhalt zu bewerten sein, ob sie öffentlich ist oder nicht öffentlich. Und danach richten Sie bitte auch Ihren Wunsch nach Veröffentlichung. Danke schön.

**Frau Dr. Marquardt**

Herr Raue, eine Nachfrage?

**Herr Raue**

Also der Verkauf und die Person oder die Gesellschaft, die gekauft hat, das ist Bestandteil der Nichtöffentlichkeit, insbesondere der Verkaufspreis. Aber die Motive, die die Stadt hat, das sind ganz klare öffentliche Interessen, die die Bürger haben, die wissen wollen, von wem, wer hier im Stadthaus aus welchen Gründen bestimmte Entscheidungen herbeiführt. Insbesondere im allerletzten Moment, und Herr Paulsen, nehmen Sie es mir nicht übel, aber das ist wirklich, da müssen Sie selbst transparent sein. Das können Sie jetzt nicht einfach hier so verheimlichen. Und diese einfache Ausrede, dass das hier im nicht öffentlichen Teil ist und dass wir da nicht veröffentlichen, Sie müssen veröffentlichen. Ansonsten werden wir Wege finden, dass Sie veröffentlichen.

*Ende des Wortprotokolls*

**zu 9.2 Herr Dr. Meerheim zur Grundschule**

---

**Herr Dr. Meerheim** fragte, warum nach der Sanierung der Grundschule Hanoier Straße, das Schild „Schule gegen Rassismus“ nicht wieder angebracht wurde.

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass dies geprüft und das Schild wieder unverzüglich angebracht wird.

**zu 9.3 Herr Dr. Bergner zu Investoren**

---

**Herr Dr. Bergner** merkte an, dass ein Investor in der Brauhausstraße die Auflage erhielt, das Freiraumkonzept der Stadt auf seine Kosten zu realisieren. Er fragte, ob dies stimmt und seine Richtigkeit hätte. Er überreichte Herrn Kuchta die ihm dazu vorliegenden Unterlagen.

#### zu 9.4 Herr Scholtyssek zur Fraktionsfinanzierung

---

**Herr Scholtyssek** fragte, ob es noch einen Widerspruch der Verwaltung gegen für die beschlossene Vorlage zur Fraktionsfinanzierung gibt.

**Herr Schreyer** erklärte, dass die Verwaltung die Vorlage unter Einbindung der Kommunalaufsicht geprüft hat und es bis zum heutigen Tag zu keinem Widerspruch kommen wird. Er wies daraufhin, dass die Kommunalaufsicht jederzeit Beanstandungen unabhängig von der Widerspruchsfrist vornehmen kann.

#### zu 9.5 Herr Scholtyssek zur Struktur der Ausschüsse

---

**Herr Scholtyssek** fragte, ob es seitens der Verwaltung Vorschläge zur Struktur der Ausschüsse gibt.

**Herr Paulsen** antwortete, dass es bisher keine Änderungsvorschläge gibt.

#### zu 9.6 Herr Heym zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates

---

**Herr Heym** fragte, ob entsprechende Vorbereitungen von Beschlüssen durch das Team Ratsangelegenheiten vorgenommen werden.

**Herr Paulsen** antwortete, dass Vorlagen von der Verwaltung vorbereitet werden, die eine konstituierende Sitzung ermöglichen.

#### zu 10 Anregungen

---

Es gab keine Anregungen.

**Frau Dr. Marquardt** bat um die Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport

---

Maik Stehle  
Protokollführer